



Die Ehrung der langjährigen Mitarbeiter war ein Höhepunkt des Etol-Sommerfestes.

Foto: Firma Etol

# Wirtschaftliche Lage ist stabil

*Beim Sommerfest der Firma Etol wurden langjährige Mitarbeiter geehrt. Für den anstehenden Generationenwechsel gibt es bereits eine Lösung.*

VON UNSERER REDAKTION

**Oppenau.** Nach zwei ausgefallenen Terminen während der Corona-Pandemie veranstaltete die Firma Etol für ihre Mitarbeiter ein Sommerfest. Geschäftsführer Wolfgang Riehle zeigte die vielfältigen Veränderungen auf, mit denen die Etol-Unternehmen in einer noch nie dagewesenen Heftigkeit konfrontiert werden. Coronakrise, Ukraine-Krieg und die Folgen, explodierende Rohstoff- und Energiepreise und der anstehende Generationenwechsel. Diese Herausforderungen seien nur zu bewältigen, wenn die Mitarbeiter gemeinsam ver-

suchten, die Probleme zu lösen. Bisher sei das sehr gut gelungen. „Die Umsatzzahlen haben das Niveau von 2019 wieder erreicht. Die wirtschaftliche Lage ist stabil“, stellte Riehle fest.

Marc Lehnhäuser, Geschäftsführer in Oberkirch, ging auf das schwere Los eines Lohnherstellers ein. Große Kunden verlagerten regelmäßig die Produktion bei Erreichen einer interessanten Größenordnung. Neuprojekte vor allem im Arzneimittelbereich dauerten in der Regel bis zu zwei Jahren.

Die Gesellschafterinnen von Etol, Ursula und Martina Tripp, sowie die vierte Ge-

neration mit Franziska Karlin und Theresa Tripp, versicherten der Belegschaft, weiterhin für Stabilität und Kontinuität zu sorgen. So wurde mit Pavel Gentshev frühzeitig der Nachfolger für Wolfgang Riehle, der 2023 ausscheidet, gesucht und gefunden. Nach der Stärkung am Buffet war es Zeit für den Teil „Mitarbeiter für Mitarbeiter“. In den vergangenen drei Jahren feierten 91 Mitarbeiter ihr mindestens 15-jähriges Betriebsjubiläum, insgesamt 2105 Jahre Etol. Unter großem Beifall der Kollegen wurde den anwesenden Jubilaren auf der Bühne noch einmal gratuliert.

Für 25 Jahre: Andre Bachmann, Ralf Birk, Mauro Cacudi, Wolfgang Haas, Ruzica Habelmann, Valeri Heidt, Roman Hodapp, Michael Oswald, Jürgen Schweiger und Christine Logel.

Für 30 Jahre: Massimo Graziano, Renate Heizmann, Robert Huber, Jörg Kühne, Andreas Mischke, Ewald Poschner, Stepane Scherer und Axel Bückler. Für 35 Jahre Michael Armbruster, Christian Braun, Thomas Braun, Petra Holl, Georg Huber und Christa Treyer.

Für 40 Jahre Angelika Lambertz und Ursula Müller. Danach wurde an der Etol-Bar weitergefeiert.